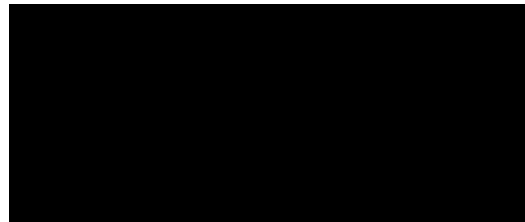


Westnetz GmbH • Florianstr. 15-21 • 44139 Dortmund

Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen
Beschlusskammer 8
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

Regulierung



Dortmund, 17. Dezember 2021

Festlegung Datenerhebung Effizienzvergleich

(Verwaltungsverfahren nach § 29 Abs. 1 EnWG i.V.m. § 32 Abs. 1 Nr. 11, § 27 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 ARegV, § 69 Abs. 1 i.V.m. Abs. 7 EnWG)

hier: Stellungnahme der Westnetz GmbH im Rahmen des Konsultationsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Konsultation des Beschlussentwurfs BK8-21/009-A zur Festlegung von Vorgaben für die Erhebung von Daten zur Durchführung des Effizienzvergleichs der Elektrizitätsverteilernetzbetreiber nach §§ 12 bis 14 ARegV für die vierte Regulierungsperiode nehmen wir im Folgenden gerne Stellung:

Abbildung der Heterogenität der Versorgungsaufgaben gemäß § 13 Abs. 3 S. 8 ARegV

Grundsätzlich gilt die Maßgabe, dass die im Rahmen der Strukturdatenabfrage Strom erhobenen Parameter in der Lage sein müssen, die Heterogenitäten der Versorgungsaufgaben der Stromverteilernetzbetreiber gemäß § 13 Abs. 3 S. 8 ARegV im Effizienzmodell Strom der 4. Regulierungsperiode abzubilden.

Im Rahmen des Effizienzvergleich Strom der 3. Regulierungsperiode wurde diese Vorgabe zur Abbildung der Heterogenitäten mit den abgefragten Parametern adäquat umgesetzt.

Da sich die Struktur der Datenabfrage gegenüber der 3. Regulierungsperiode nur geringfügig geändert hat, sollte auch mit den für die 4. Regulierungsperiode abgefragten Daten die Heterogenität der Versorgungsaufgaben in einem hierzu geeigneten Effizienzmodell abgebildet werden können.

Westnetz GmbH

Florianstraße 15–21 • 44139 Dortmund • T 0800 93786389 • westnetz.de

Geschäftsführung Diddo Diddens • Dr. Jürgen Grönnert • Dr. Patrick Wittenberg

Sitz der Gesellschaft Dortmund • Eingetragen beim Amtsgericht Dortmund • Handelsregister-Nr. HRB 30872

Bankverbindung Commerzbank Essen • BIC COBADEFF360 • IBAN DE02 3604 0039 0142 0934 00

Gläubiger-IdNr. DE44ZZZ00002236870 • USt-IdNr. DE325265170



Geografische Fläche der Netzausdehnung (Parameter 108):

Im Rahmen der Datenabfrage für die 3. Regulierungsperiode wurde für den o.g. Parameter folgende Definition zugrunde gelegt:

„Die geografische Fläche der Netzausdehnung ist diejenige Gemeindefläche, über die sich die jeweilige eigene Netzebene erstreckt.“

Im Rahmen der Datenabfrage für die 4. Regulierungsperiode wurde die entsprechende Definition auf 3 Fallkonstellationen erweitert und wie folgt abgeändert:

„Die geografische Fläche der Netzausdehnung bezeichnet diejenige Gesamtfläche, über die sich die Netzebene erstreckt. [...]“

- 1. Liegt die Netzebene innerhalb einer Gemeinde für die der Netzbetreiber die gesamte Konzession besitzt, ist die gesamte Gemeindefläche in die geografische Fläche aufzunehmen.*
- 2. Liegt die Netzebene innerhalb einer Gemeinde, bei der der Netzbetreiber nur über eine Teilkonzession verfügt, ist der Teil der Gemeindefläche in die geografische Fläche aufzunehmen, der der Teilkonzession entspricht.*
- 3. Liegt die Netzebene außerhalb des Konzessionsgebiets, ist nur die Fläche der Gemarkung, in der sich die Netzebene befindet, in die geografische Fläche aufzunehmen.[...]“*

Gemäß der Definition ist es damit zur Bestimmung der geografischen Fläche der Netzausdehnung entscheidend, ob eine Konzession vorliegt, da nur in diesem Fall – analog zur 3. Regulierungsperiode – die Gemeindefläche durch die die Leitung verläuft, angegeben werden kann. Ansonsten ist lediglich die Gemarkungsfläche anzugeben.

Es ist nicht verständlich, warum ein Konzessionsgebiet als Einflusskriterium für einen HÖS-, HS- oder MS-Parameter herangezogen wird, die grundsätzlich vom Vorliegen eines Konzessionsgebietes unabhängig sein sollten. Die Kostenwirkung dieses Parameters – und das ist in diesem Fall relevant – ist in den genannten 3 Fällen identisch, unabhängig vom Konzessionsgebiet. Es ist daher unklar, warum eine entsprechende Klassifizierung vorgenommen wird.

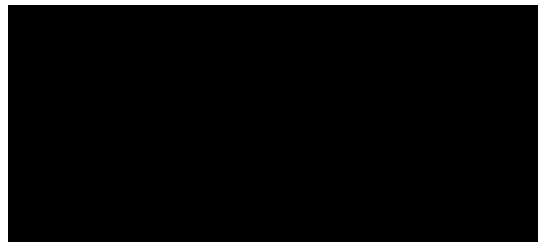
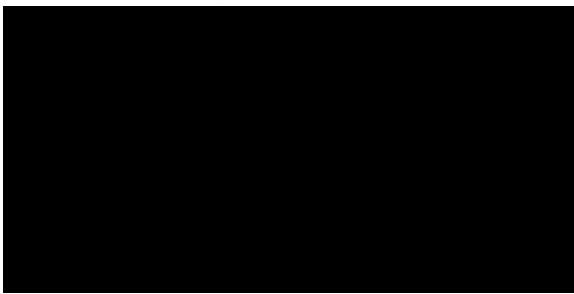
Um entsprechende Unschärfen im Rahmen der Datenabfrage zu vermeiden, sollte daher weiterhin auf die Definition der 3. Regulierungsperiode abgestellt werden.

Seite 3 von 3

Des Weiteren verweisen wir auf die Verbände-Stellungnahme (BDEW, VKU und GEODE) vom 17.12.2021, der wir uns grundsätzlich anschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Westnetz GmbH



Informationen zu Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Energieeinsparung mit Vergleichswerten zum Energieverbrauch sowie Kontaktmöglichkeiten zu Einrichtungen, die ebenfalls Angaben über angebotene Energieeffizienzmaßnahmen, Endkunden-Vergleichsprofile sowie gegebenenfalls technische Spezifikationen von energiebetriebenen Geräten bereitstellen, erhalten Sie auf folgender Internetseite: www.edl-netz.de